

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Text und Melodie: Georg Neumark, 1657
Satz: Burkhard M. Schürmann (*1972)

Sopran



1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und
7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge -

Alt



1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - - le - -
2. Was hel - fen uns die schwe - - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und
7. Sing, bet und geh auf Got - - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge - -

Bariton



1. Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und
7. Sing, bet und geh auf Got - tes We - gen, ver - richt das Dei - ne nur ge -

4

S



1. zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig - keit.
2. Ach? Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - ge - mach?
7. treu und trau des Him - mels rei - chem Se - gen, so wird er bei dir wer - den neu.

A



1. zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - - rig - - keit.
2. Ach? Was hilft es, dass wir al - - le Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - - ge - - mach?
7. treu und trau des Him - mels rei - - chem Se - gen, so wird er bei dir wer - - den neu.

B



1. zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig - keit.
2. Ach? Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen un - ser Un - ge - mach?
7. treu und trau des Him - mels rei - chem Se - gen, so wird er bei dir wer - den neu.

8

S



1. Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
2. Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.
7. Denn wel - cher sei - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

A



1. Wer Gott, dem Al - ler - höch - - sten traut, der hat auf kei - nen Sand ge - - - baut.
2. Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - - - keit.
7. Denn wel - cher sei - ne Zu - - - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.

B



1. Wer Gott, dem Al - - - ler - - höch - sten traut, der hat auf kei - - - nen Sand ge - baut.
2. Wir ma - chen un - - - ser Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - - - rig - keit.
7. Denn wel - cher sei - - - ne Zu - ver - sicht auf Gott setzt, den ver - lässt er nicht.